

Veranstaltungsankündigung

Gesundheits-Projekte stellen sich vor

Dienstag 26.Mai 2009, Beginn 15.00 Uhr

Gesundheitsinformationen einmal anders: von IGeL-Einkäufen, Check-Listen und einem Patientenquiz

“Wie erkläre ich komplexe Zusammenhänge in einfachen Worten und wie muss dann die dazugehörige Vermittlung aussehen?“ dieser Aufgabe stellt sich ein Modellprojekt der regionalen Beratungsstelle der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland. Mit dem Angebot werden Gesundheitsinformationen für bildungsferne Menschen in einfacher Sprache aufbereitet und vermittelt. Neben der spezifischen Ausarbeitung der Informationen werden für die allgemeine Patientenberatung bisher nicht genutzte Vermittlungsmethoden, z.B. Quiz-Elemente, eingesetzt. Das Material wurde bisher in Qualifizierungsmaßnahmen und in Einzelvorträgen eingesetzt und lässt sich auch in andere Bereiche integrieren.

Referentin: Martina Münzer
Unabhängige Patientenberatung Deutschland - UPD gGmbH
Regionale Beratungsstelle Bremen - Nordniedersachsen

Gesundheit! Basisinformationen für MigrantInnen

Unzureichende Informationen über Gesundheitsthemen und mangelnde Kenntnis über die Organisation des deutschen Gesundheitssystems gelten als wichtige Einflussfaktoren, die dazu beitragen, dass MigrantInnen sich im deutschen Gesundheitssystem weniger gut zurecht finden. Dies kann z.B. an Kommunikationsdefiziten - auf beiden Seiten – liegen oder auch auf unterschiedlichen Vorstellungen über Gesundheit bzw. über Abläufe im Gesundheitssystem zurückgeführt werden.

In Integrationskurse erlernen MigrantInnen nicht nur die deutsche Sprache, sondern sie lernen auch soziale Strukturen kennen. Gemeinsam konnte die LVG Bremen mit MitarbeiterInnen des Gesundheitsamtes Bremen, des Landessportbundes Bremen, der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland – UPD regionale Beratungsstelle Bremen-Nordniedersachsen und einer Gynäkologin Arbeitstexte zu Gesundheitsthemen erstellt. Es handelt sich um Geschichten, die sprachlich einfach und dennoch fachlich korrekt sind. Sie können kostenfrei in Sprachkursen eingesetzt werden. Die Ausarbeitung wurde von einer Dozentin aus dem Bereich Deutsch als Fremdsprache supervidiert.

Referentin: Elke Anna Eberhard
LVG Bremen, Regionaler Knoten Bremen: Gesundheitsförderung und Soziale Lage

Wann: Dienstag, 26.Mai 2009, 15.00 bis 16.30 Uhr
Wo: Bremer Volkshochschule (VHS), Bamberger Haus,
Faulenstraße 69, Raum 101 (1. Etage)

Information: LVG Bremen
info@lvgb.de
0421 – 361 184 94